ESG-Factsheet

Stand: 31.03.2024

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

DPAM B Real Estate Europe Dividend Sustainable W EUR

ISIN / WKN	BE6275503884 / A2JBR9
Emittent / Hersteller	Degroof Petercam Asset Management (B)
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	25.10.2023

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR

50,00 %

ESG-Factsheet

Stand: 31.03.2024

Anlagestrategie

Ziel: Ziel des Teilfonds ist es, Ihnen eine Anlage in Wertpapieren zu ermöglichen, die sich auf den europäischen Immobiliensektor beziehen und eine Rendite über dem Marktdurchschnitt bieten. Mit dem Teilfonds wird eine Kombination aus ökologischen und sozialen Merkmalen im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor beworben, und er muss einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen im Sinne der genannten Verordnung enthalten. Es handelt sich um einen aktiv verwalteten Teilfonds. Das bedeutet, dass der Portfolioverwalter nicht das Ziel verfolgt, die Performance einer Benchmark nachzubilden. Anlagepolitik: Der Teilfonds investiert vorwiegend in Wertpapiere, die insbesondere Aktien von regulierten Immobiliengesellschaften (sociétés immobilières réglementées, SIR), Immobilienzertifikate, Aktien von Immobiliengesellschaften und von Unternehmen, die im Bereich Entwicklung und Vermarktung von Immobilien tätig sind, sowie Aktien von Investmentgesellschaften, die in Immobilienforderungen anlegen, umfassen, welche von Unternehmen begeben werden, die ihren Sitz und/oder einen wesentlichen Teil ihrer Anlagen, Aktivitäten, Erträge oder Entscheidungsstrukturen in Europa haben. Die Unternehmen werden auf der Grundlage der Einhaltung bestimmter Kriterien wie Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) ausgewählt. Das Nettovermögen muss sich zu 50 % aus Wertpapieren zusammensetzen, die über drei Jahre eine potenziell höhere Rendite als der Durchschnitt des Anlageuniversums aufweisen. Der Durchschnitt wird als die Dividendenrendite des Index FTSE EPRA/NAREIT Developed Europe definiert. Die Titelauswahl beruht auf einer Methode, durch die im gesamten Portfolio a) Unternehmen ausgeschlossen werden, welche bestimmte globale Standards, einschließlich des Global Compact der Vereinten Nationen, nicht einhalten (Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung), b) ferner Unternehmen, die in kontroverse Aktivitäten involviert (Tabak, Glücksspiel, Kohleverstromung etc.) oder c) in gravierende ESG-Kontroversen involviert sind (Vorfälle, Beschuldigungen im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsproblemen). Darüber hinaus stützt sich die Titelauswahl auf eine Analyse und Bewertung des ESG-Profils des investierten Unternehmens mithilfe von ESG-Scorecards (Raster zur Analyse der relevantesten und wesentlichsten ESG-Risiken, denen Unternehmen ausgesetzt sind) und zwar ausschließlich für den Teil der Anlagen, der auf ein nachhaltiges Ziel ausgerichtet ist. Für den Anteil der Anlagen, die auf ein nachhaltiges Ziel ausgerichtet sind, stellt das Nachhaltigkeitsresearch sicher, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen des Unternehmens – im Verhältnis zu seinem Umsatz – eine nachhaltige Entwicklung finanzieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.dpamfunds.com. Derivate: Der Teilfonds kann fakultativ zur Erreichung seiner Anlageziele oder zur Absicherung von Risiken (d. h. um Zins- und Kreditrisiken abzusichern oder einzugehen) Derivate (z. B. Optionen und/oder Terminkontrakte (‚Futures' und/oder ‚Forwards') einsetzen.

Rechtliche Informationen

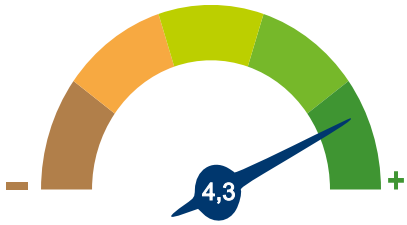
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG-Factsheet

Stand: 31.03.2024

DPAM B Real Estate Europe Dividend Sustainable W EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)

Scope ESG-Rating

Umwelt

1 2 3 **4** 5

Soziales

1 2 3 4 **5**

Unternehmensführung

Keines der Ausschlusskriterien wurde berücksichtigt.

Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Ja
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
Automobilindustrie	Nein	Menschenrechtsverstöße	Nein	Verstoß gegen Global Compact	Nein
Chemie	Nein	Arbeitsrechtsverstöße	Nein	Unzulässige Geschäftspraktiken	Nein
Gentechnik	Nein	Pornographie	Ja		
Kernkraft	Ja	Suchtmittel	Ja		
Fossile Energieträger	Ja	Tierschutzverstöße	Ja		
Luftfahrt	Nein	Waffen / Rüstung	Ja		
Umweltschädliches Verhalten	Ja				

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.